

Die Arche umrundete in 2016 erstmals die Erde...

31.03.2017

Nunja, zumindest fast, hätte man die gesamten Fahrtkilometer unserer Einsatzfahrer aneinander gereiht.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt von unseren Einsatzfahrern rund 44.000 Kilometer (der Umfang der Erde beträgt ca. 40.000 Km) zurückgelegt, um Tieren in Not zu helfen. Unsere Einsatzfahrer führen allesamt ein Fahrtenbuch, in dem sie die Fahrten nachweisen, um eine Aufwandsentschädigung (0,30€/Km) von der Arche zu erhalten, da der überwiegende Teil der Fahrten im eigenen, privaten KFZ durchgeführt werden. Anhand dieser Fahrtenbücher konnten wir nun diese enorme Fahrleistung errechnen.

Die gesamten Kosten der Aufwandsentschädigungen für unsere Einsatzfahrer betrug im Jahr 2016 rund 13.000€. Eine [Statistik des ADAC](#) hat ergeben, dass die durchschnittlichen Kosten pro gefahrenen Kilometer in 2016 bis auf ganz wenige Ausnahmen bei weit über 30ct/Km (je nach Automarke und Modell) liegen. Beispielsweise fallen für einen kleinen VW Golf durchschnittlich 0,44€/Km an. Das bedeutet, dass unsere Einsatzfahrer bei jedem gefahrenen Kilometer aus eigener Tasche drauf zahlen. Der Arche ist es auch nicht möglich, einen höheren Betrag zu zahlen, da man sonst gem. der [geltenden Steuergesetze](#) im Bereich der Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht liegt. Jeder Arbeitnehmer kennt die steuerbegünstigte Pauschale von 30ct/Km für Dienstfahrten. Diese Grenze gilt selbstverständlich auch für die Arche.

Deswegen gilt unser ganz besonderer Dank unseren Einsatzfahrern. Jedes Jahr steigen diese Fahrleistungen und die damit einhergehenden Aufwendungen. Aber ohne unsere Einsatzfahrer und deren Bereitschaft Tieren in Not zu helfen, wäre das alles nicht für die Arche 90 möglich. Vielen Dank.